Telex

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

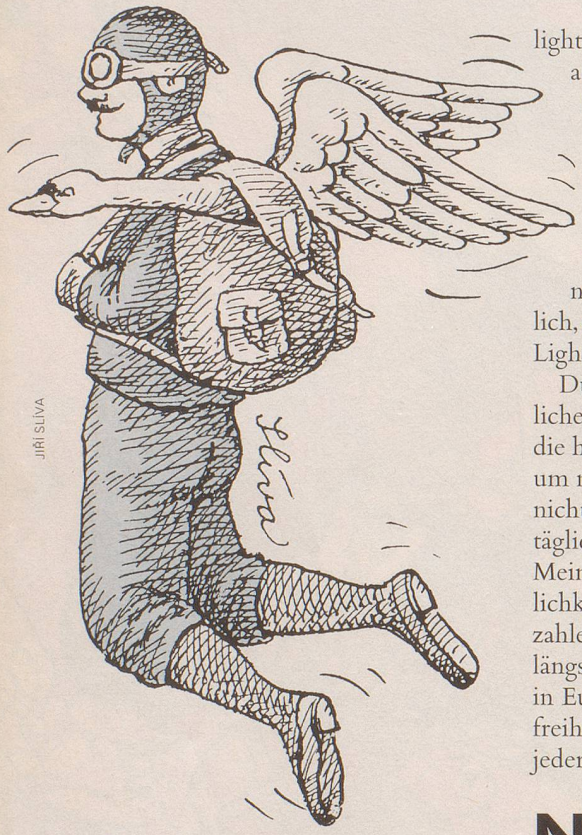
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter Maiwald

Brüderlichkeit ist eine Überforderung



Bodo? Bist du dran! Du: ich sage nur: Lean! Lean! Nicht Lenin! Lean, das ist englisch. Lean wie schlank, mager und hager. Das ist die Parole! Wir müssen doch alle abspecken. Den Gürtel enger schnallen! Ansprüche verschlanken. In Sachen Hoffnung abnehmen. Die Zeit, da wir mit unseren Pfunden wuchern konnten, ist doch nun endgültig vorbei. Bist du auch lean, Bodo? Ich bin lean. Schon seit langem.

Lean ist die Philosophie unserer Zeit. Von mir aus: Sag ruhig Leanismus. Ich jedenfalls sage: Lean. Lean! Wie das schon klingt! Wie clean! Nur sauberer. Ich bin sauber, Bodo. Jedenfalls arbeite ich daran. Weg mit allem Überflüssigen! Das ist *meine* «Operation Neue Hoffnung». Oder anders ausgedrückt: Take it easy.

Nimm's leicht oder einfach: Die Welt so nehmen, wie sie ist.

Wer alles leichtnimmt, übernimmt sich nicht. Das hat uns doch schon Coca Cola vorgemacht. Also: Nimm's light. Politik light, zum Beispiel. Was bedeutet Probleme aussitzen denn anderes? Oder Moral light! Wenn alles geht, geht eben alles. So einfach ist das! Oder Philosophie light. Ich denke, ich bin nicht zu verändern, also bin ich. Oder Kapitalismus light. Wer hat, der hat. Oder Wiedervereinigung light. Wenn es einem bessergeht als dem anderen. Wahrlich, ich sage dir, Bodo, der Leanismus ist das Light unserer Zeit.

Du musst nur das Leben von seiner sportlichen Seite nehmen, Bodo. Und Sport ist die herrlichste Nebensache der Welt. Warum nicht auch das geistige Leben? Warum nicht auch mal die Menschheitsideen durch tägliches Gedankenjogging verschlanken? Mein Gott, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! Wer soll denn das heute noch bezahlen? Die Freiheit leidet doch heutzutage längstens an Übergewicht, Bodo! Vor allem in Europa und der Welt! Die Bewegungsfreiheit vor allem. Da könnte ja schliesslich jeder kommen.

Nein, nein, die Freiheit muss abnehmen, Bodo, wenn wir überhaupt noch welche haben wollen. Jedenfalls in Europa. Und Gleichheit? Du liebes Bisschen! Jedes Kind weiss doch, dass es ohne Hinterhöfe keine Höfe gibt und ohne Welt kein Europa. Italien gibt es eben auch nicht ohne Sizilien, und Deutschland gibt es eben auch nicht ohne die fünf neuen Länder. Gleichheit ja, aber lean. Schliesslich hungert, wer auf Diät hält, auch.

Und Brüderlichkeit? Ach, du grüne Neune! Wo ich doch nicht mal meinen eigenen Bruder leiden mag, Bodo! Brüderlichkeit ist eine Überforderung. Jedenfalls in der bisherigen vollschlanken Form. Ich halte mich da eher an die Bibel. Ja, du hast richtig gehört, Bodo, an die Bibel. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das ist moderne, zeitgeistige Brüderlichkeit, Bodo. Brüderlichkeit lean, sozusagen, um nicht zu sagen Brüderlichkeit light.

Bodo? Bist du noch dran? Bodo?? Ist nicht mehr dran. Hat sich dünngemacht. Na ja, immerhin irgendwie zeitgemäss.

TELEX

Wahr ist ...

... dass der jetzige US-Präsident bei einem Besuch in Bayern vor drei Jahren nicht von Ministerpräsident Streibl empfangen wurde. «Doch Bill Clinton», so jetzt die Staatskanzlei, «sei mit einem guten Eindruck wieder abgereist.» Unterstellung ist dagegen, meint der NDR, dass Clinton von weiteren Bayernbesuchen vorerst absehen will, um den guten Eindruck möglichst lange zu behalten. *ks*

Fallbeispiel

Zum Kurs der deutschen Regierung meinte die *Allgemeine Zeitung* (Mainz): «Ein Leutnant, der so seinen Panzer fahren würde, liefe Gefahr, aus der Luke zu fallen!» *ea*

Die Botschaft?

Das *Hamburger Abendblatt* über den Tod des ältesten Sohnes von Konrad Adenauer: «Der Jurist, der die deutsche Energiewirtschaft mitgestaltete, starb nach einer Ohnmacht vor dem Fernseher. Er hatte eine Sendung über den neuen Bundeswirtschaftsminister Rexrodt gesehen.» *ks*

Wirkung

Beim Einbruch in eine Apotheke griffen zwei Dänen versehentlich nicht zum Morphium, sondern erwischten Dutzende Packungen mit Abführmittel ... *kai*

Triple Marie

Das Gericht von La Rochelle entschied: Ein Baby darf jetzt doch Marie Marie Marie heissen! Grund: Die dreifache Marie war bei der Geburt 3,33 Kilo schwer, 3 mal 17 Zentimeter gross und hatte 33 Zentimeter Brustumfang. Alter der Mutter: 33. *k*

Versteck

Mit ihren Suchhunden wurden israelische Drogenfahnder erst nach stundenlanger Suche fündig. Nur mühsam spürten die Tiere 100 Gramm Heroin auf mit einem Verkaufswert von – umgerechnet – 57 000 Franken. Grund: Der Stoff steckte zwischen stinkendem Ziegenmist, und der scharfe Geruch hatte die Hunde zunächst abgelenkt. *ks*